

Fragebogen

„Bürgerbus für das Stadtgebiet Amöneburg“

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Mobilität im ländlichen Raum zu sichern. Auch viele Städte und Gemeinden im Landkreis stellen sich der Herausforderung und unterstützen das Projekt „Bürgerbusse im Landkreis Marburg-Biedenkopf, so auch die Stadt Amöneburg.

Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat will man zunächst die Meinung der Bürger erfragen. Anhand dieses Fragebogens soll ermittelt werden, ob seitens der Bürgerschaft Interesse und Bereitschaft an dem Projekt besteht.

Dafür benötigen wir Ihre Mithilfe und bitten Sie, den Fragebogen auszufüllen und an uns zurückzugeben. Nur wenn sich viele Bürgerinnen und Bürger an der Aktion beteiligen, ist es möglich, den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln. Nur Sie wissen, welcher Bedarf und welche Fahrtwünsche bestehen. Aber zunächst einmal:

Was ist ein ?

Ein Bürgerbus ist ein ganz normales öffentliches Nahverkehrsmittel, ein Kleinbus mit max. acht Sitzplätzen. Er wird da eingesetzt, wo herkömmlicher Linienverkehr wirtschaftlich nicht tragbar ist. Bürgerbusse stellen eine Ergänzung zum bestehenden Linienverkehr dar und werden meist in ländlichen Gegenden zu Schwachlastzeiten und am Wochenende eingesetzt, um die Mobilität der Bürger zu verbessern. Der Einsatz eines Bürgerbusses ist eine freiwillige Aufgabe der Kommune.

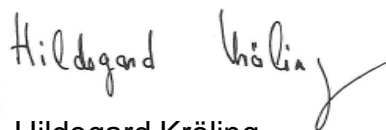
Bürger fahren für Bürger, auf diese einfache Formel lässt sich der Bürgerbus bringen. Daher ist die Einrichtung eines Bürgerbusses nur möglich, wenn sich genügend ehrenamtliche Fahrer finden.

Wir bitten um Rückgabe des Fragebogens bis zum **31. Januar 2016** im Rathaus der Stadt Amöneburg oder während der Sprechstunden in den Stadtteilen (montags im Treffpunkt Rüdighelm, dienstags im Schwesternhaus Mardorf, mittwochs in der Mehrzweckhalle Roßdorf und donnerstags im Bürgerhaus Erfurtshausen jeweils von 15.30 – 16.00 Uhr) ab.


Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns bereits im Voraus.



Michael Richter-Plettenberg
Bürgermeister



Hildegard Kräling
Vorsitzende
des Seniorenbeirates



Burkhard Wachtel
Seniorenbeauftragter

Würden Sie die Einrichtung eines Bürgerbusses begrüßen?

Ja Nein

Für welche Fahrten würden Sie den Bürgerbus in Anspruch nehmen?

Einkaufen

Aldi, Mardorf

Tegut, Roßdorf

Edeka, Amöneburg

Sonstiges _____

Behördengänge (Rathaus)

Sonstiges / Sonstige Behördengänge _____

Arzt

Dr. Alexander Liesenfeld (Mardorf)

Dr. Hanno Klimkeit (Schweinsberg)

Dr. Nicolas von Waldthausen (Rauischholzhausen)

Zahnarzt/Zahnärztin

Dr. Achim Schorm (Mardorf)

Dr. Mareike Ziebe (Schweinsberg)

Dr. Anja Bier (Rauischholzhausen)

Dr. Dieter Fischer (Amöneburg)

Apotheke

Rauischholzhausen

Schweinsberg

Seniorenveranstaltungen

Mittagstisch Mardorf

Mittagstisch Roßdorf

Sonstige Seniorenveranstaltungen (Spielenachmittag, offener Treffpunkt usw.)

Besuche (Freunde/Verwandte)

Kirche

Friedhof

Wie oft würden Sie den Bürgerbus in der Woche nutzen?

einmal in der Woche

mehrmals in der Woche

einmal im Monat

gar nicht: Warum nicht? _____

Gibt es feste Tage, an denen Sie den Bürgerbus nutzen würden? Wenn ja, welche:

Welchen Fahrpreis pro Fahrt wären Sie bereit zu zahlen?

0,50 €

1,00 €

1,50 €

2,00 €

2,50 €

3,00 €

Die Fahrten sollten kostenlos sein

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

Warum sollten die Fahrten kostenlos sein?

Wären Sie bereit, für die Anschaffung des Fahrzeugs einmalig zu spenden?

Ja

Nein

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

Falls Sie Gewerbetreibender sind: Wären Sie bereit, das Vorhaben durch Werbung zu sponsern?

Ja

Nein

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

Wären Sie bereit, sich ehrenamtlich in einem Verein "Bürgerbus" zu engagieren?

Ja

Nein

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

Würden Sie regelmäßig als ehrenamtlicher Fahrer mitwirken?

Ja

Nein

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>



Wie alt sind Sie?

Sollte der Bus behindertengerecht ausgestattet sein?

Ja Nein

In welchem Stadtteil sind Sie wohnhaft?

- Amöneburg
- Erfurtshausen
- Mardorf
- Roßdorf
- Rüdigheim

Wo sollte(n) in Ihrem Stadtteil die  Haltestelle(n) sein?

Anmerkungen / Vorschläge:

Ihre Kontaktdaten (freiwillig):

Vorname/Nachname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____